streichen, Besuchen. — b) das Verfahren, Benehmen, Betragen, Wandel. — c) frommer Wandel, Frömmigkeit. — d) das Ueben, Vollziehen, Obliegen, Besorgen, Beschäftigung mit (Instr. Gaut. oder im Comp. vorangehend). — *e) eine Art Composition* S. S. S. 167. — *f)* *Bein. der Durgâ Gal. — 4) n. am Ende eines Comp. = 2) *d*).

चर्यानाथ m. N. pr. eines alten Weisen.

चर्यावतार m. Titel eines buddh. Werkes.

चर्व्, *चर्वति und चर्वयति 1) *zerkauen, zwischen die Zähne nehmen, nagen an* (Acc.) Bhâvapr. 2,59. चर्वित *zerkaut, woran man gekaut hat.* — 2) *schlürfen, kosten.*

चर्वण 1) n. *a) das Kauen* Spr. 7677. Bhâg. P. 7,5,30. — *b) das Schlürfen, Kosten.* — *c) Nahrung, Speise.* — 2) f. आ *a) das Schlürfen, Kosten.* — *b)* * *Mahlzahn* Gal.

चर्वटि m. N. pr. eines Autors.

*चर्वन् m. *ein Schlag mit der flachen Hand.*

*चर्वितपात्र und °क n. *Spucknapf.*

चर्व्य Adj. *was zerkaut wird.*

चर्षण in रथ°.

चर्षणि 1) Adj. *a) beweglich, laufend, fahrend; rührig, thätig.* — *b)* * *sehend.* — 2) f. चर्षणि im Pl. *a) Menschen, Volk, Leute.* पञ्च चर्षणयः *die fünf Völkerschaften.* — *b)* Bez. *der Kinder* Arjaman's *und der* Mâtṛkâ. — 3) f. चर्षणी *a) eine untreue Frau* Râǵat. 7,102. — *b)* N. pr. der Gattin Varuṇa's.

चर्षणिप्रा Adj. *die Menschen sättigend, — nährend.*

चर्षणीधृत् Adj. *über alle Menschen hinreichend, — wirkend.*

चर्षणीधृति f. *Erhaltung —, Schutz der Menschen.*

चर्षणीसह् Adj. *über die Menschen waltend, sie bewältigend.*

1. चल्, चलति (metrisch auch °ते) 1) *in Bewegung gerathen, sich rühren, zittern, schwanken, wackeln, zucken.* चलित *zitternd, sich hinundher bewegend, schwankend, wackelnd.* — 2) *sich von der Stelle bewegen, sich fortbewegen.* आसनेभ्यः *von den Sitzen aufspringen.* चलित *der sich fortbewegt hat.* — 3) *sich in Bewegung setzen, aufbrechen, sich auf den Weg machen, fortgehen.* चलितः *er brach auf.* — 4) *sich neigen* (vom Tage). — 5) *sich bewegen, gehen, lustwandeln.* चलित * *auf dem Marsche begriffen* (ein Heer). — 6) *sich verbreiten* (von einer Nachricht) Spr. 2898. — 7) *aus seiner Ruhe —, aus dem Geleise kommen, in Verwirrung —, in Unordnung gerathen, zu Schanden werden.* — 8) *weichen —, abfallen von, untreu werden;* mit Abl. 104,12. — Caus. 1) चलयति 1) *in Bewegung versetzen, bewegen, erzittern machen* 221,1. — *b) aus der Ruhe bringen.* — *c) ablenken —, abbringen von* (Abl.). — 2) चालयति *a) in Bewegung versetzen, bewegen, schütteln, zum Wanken bringen, erschüttern* (einen Satz) Çâṁk. zu Bâdar. 3,4,8), *stossen, Jmd anstossen* 303,30. — *b) vor sich her treiben, forttreiben, vertreiben von, aus* (Abl.). — *c) aus der Ruhe bringen* 287,6. *aus dem Geleise bringen, in Verwirrung versetzen, aufregen.* — *d) abbringen von* (Abl.). — *Intens. चञ्चल्यते und चाचल्यते. — Mit आ Caus. आचालयति 1) *in Bewegung setzen, von der Stelle rücken;* mit Abl. — 2) *umrühren.* — Mit उद् 1) *sich entfernen —, sich losmachen von, sich ablösen.* आसनात् *sich vom Sitze erheben.* — 2) *sich aufmachen, aufbrechen, fortgehen.* — 3) उच्चलत् Kathâs. 61,104 fehlerhaft für उच्कलत्. — Mit प्रोद् *aufbrechen.* — Mit समुद् 1) *zusammen aufspringen* Mâlatîm. 77,18 (70,1. 170,3). — 2) *zusammen aufbrechen.* — Mit नि, Intens. °चल्चलीति *schwabbeln* Maitr. S. 3, 13,1. — Mit परि Caus. 1) °चलयति *bewegen, rühren.* — 2) °चालयति *im Kreise bewegen.* — Mit प्र 1) *in Bewegung gerathen, erbeben, erzittern.* — 2) *sich von der Stelle bewegen, — in Bewegung setzen, — fortbewegen.* आसनात् *vom Sitze aufspringen.* प्रचलिते मरुति *wenn sich ein Wind erhoben hat* zu Spr. 6067. — 3) *aufbrechen, sich auf den Weg machen, fortgehen.* — 4) *in Verwirrung —, in Aufregung gerathen.* — 5) *weichen —, abfallen von* (Abl.). — Caus. 1) °चलयति *fortbewegen, — von* (Abl. Suçr. 2,189,9), *bewegen* 176,26. — 2) °चालयति *a) erzittern machen.* — *b) umrühren.* — Mit *संप्र, *°चलित *heftig bebend.* — Mit वि 1) *sich hinundher bewegen, schwanken.* — 2) *sich von der Stelle bewegen, — in Bewegung setzen, — entfernen von* (Abl.). — 3) *ab —, herunterfallen.* — 4) *aus dem Geleise kommen, in Verwirrung gerathen, zu Schanden werden.* — 5) *weichen —, lassen von* (Abl.). — Caus. °चालयति 1) *in Bewegung versetzen, losrütteln, — machen.* — 2) *Jmd aus seiner Ruhe bringen, aufregen.* — 3) *ablenken —, abbringen von* (Abl.). — 4) *zu Schanden machen.* — Mit अनुवि *nach Jmd sich entfernen, nachfolgen.* — Mit प्रवि 1) *in Bewegung gerathen, erbeben.* — 2) *aus dem Geleise kommen, in Verwirrung gerathen.* — 3) *weichen —, lassen von* (Abl.). — Caus. °चालयति *bewegen, erbeben machen.* — Mit सम् 1) *in Bewegung gerathen, erbeben, erzittern, wanken.* — 2) *sich in Bewegung setzen, aufbrechen.* आसनात् *vom Sitze aufspringen.* — 3) *sich fortbewegen —, sich entfernen von* (Abl.). — Caus. संचालयति 1) *in Bewegung bringen, erbeben machen.* — 2) *forttreiben, — stossen aus* (Abl.).

2. *चल्, चलति (विलसने).

3. *चल्, चालयति (भृतौ).

चल 1) Adj. (f. आ) *a) sich bewegend, zitternd, beweglich, schwankend, wackelnd.* — *b) aus der Ruhe gebracht, aufgestört.* — *c) unstät, fluctuirend, wandelbar, veränderlich, vergänglich.* — 2) m. *a) Wind* (auch in medic. Sinne). — *b)* * *Quecksilber.* — *c)* * *Sprosse, junger Schoss* Gal. — *d)* * *unguis odoratus* Râǵan. 12,128. — *e) das Schwanken, Beben.* — 3) f. आ *a)* * *Blitz.* — *b)* * *Weihrauch.* — *c) Glück, die Glücksgöttin.* — *d) ein best. Metrum.* — 4) * n. *Wasser* Gal.

चलकर्ण m. in der Astron. *die veränderliche Hypotenuse* Sûrjas. 2,41. 51.

चलकृति Adj. Paṅkat. 109,12 fehlerhaft für चलप्रकृति.

चलकेतु m. *ein best.* केतु 8).

*चलघ्नी f. *Trigonella corniculata* Râǵan. 12,134.

*चलचक्षु m. *Perdix rufa.*

1. चलचित्त n. *Wankelmuth.*

2. चलचित्त 1) Adj. (f. आ) *wankelmüthig.* — 2) m. N. pr. eines Mannes.

चलचित्तता f. 1) *Wankelmuth.* — 2) *Leichtfertigkeit, Windbeutelei.*

चलता f. *das Schwanken.*

*चलत्पूर्णिमा f. *ein best. Fisch.*

चलत्व n. *das Schwanken, Zittern.*

*चलदङ्ग und *°क m. *Ophiocephalus aurantiacus.*

*चलदल m. *Ficus religiosa.*

चलद्रु Adj. *unter dem die Erde bebt* Bhâg. P. 1,9,37.

*चलद्रुम m. *Tribulus lanuginosus* Râǵan. 4,41.

चलन 1) Adj. (f. आ) *a) sich bewegend, beweglich, schwankend.* — *b) auf Füssen gehend* Gaut. 8,2. — *c) liederlich* (Weib) Gaut. 22,26. — 2) * m. *a) Fuss.* — *b) Antilope.* — 3) f. ई *a) ein Unterrock bei Frauen niedern Standes* Hem. Par. 8,267 (einer Tänzerin). — *b)* * *ein Strick zum Binden der Elephanten.* — 4) n. *a) das Sichhinundherbewegen, Bewegung, das Schwanken, Zittern.* — *b) Bewegung,* so v. a. *Thätigkeit, Function* 271,14. 21. — *c) das aus dem Geleise —, aus der Ruhe Kommen.* — *d) das Weichen —, Ablassen von* (Abl.).

चलनक 1) m. n. *ein kurzer Unterrock.* — 2) * f. °निका *seidene Fransen.*